

# Der König lädt zum Gastmahl ein

"Vesperas, Tempore Pascalis"  
deutsch: Joh. Chr. Zabuesnig 1822

Robert Schumann (1810–1856)



1. Der Kö - nig lädt zum Gast-mahl ein: er -  
2. O wah - rer Chri - stus, dir sei Dank, du  
3. Mit Blut be - zeich-net, sind wir frei, der



scheint in wei - ßen Klei - dern rein! Die  
reichst dein hei - lig Blut zum Trank. Und  
To - des - en - gel geht vor - bei. Das

Tü - ren sind schon auf - ge - tan, kommt  
 dei - nen teu - ren Leib zur Speis, als  
 Meer, das uns den Durch-gang gab, stürzt

lobt den Herrn und be - tet an!  
 Got - tes Sohn gibst du dich preis.  
 ü - ber un - sern Feind her - ab. 5. A - men.

4. Als Osterlamm starb Jesus Christ,  
 der unser Pascha-Opfer ist.  
 Er wird, wie das Gesetz gebot,  
 für Reine ungesäuertes Brot.
5. Gebrochen ist der Hölle Macht,  
 der Sieger kommt in voller Pracht.  
 Dir Gott, mit deinem Geist zugleich  
 sei ewig Lob im Himmelreich. Amen.

Satz: aus I. Ireland Tuckers Hymnal, 1877